

Sie haben noch Fragen?

Für weiterführende Informationen und Unterstützung bei konkreten Fragestellungen zur Nachhaltigkeit biobasierter Werkstoffe finden Sie bei den Partnern des BioMat-LCA-Verbunds kompetente Ansprechpartner.

Sprechen Sie uns an oder trennen Sie dieses Formular ab, um uns Ihre Anfrage zu hinterlassen. Wir nehmen gerne Kontakt mit Ihnen auf!

Kontaktinformationen

Name

Firma

E-Mail

Telefon (optional)

Ihre Anfrage

Bitte ausfüllen, hier abtrennen und beim Standpersonal abgeben.

Kontakt

Projektleitung

Maira Magnani
Ford Research & Innovation Center Aachen
Tel.: + 49 (0) 241 9421-273
E-Mail: mmagnani@ford.com

Öffentlichkeitsarbeit Biomat_LCA

IfBB – Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe
Hochschule Hannover
Tel.: +49 (0)511 9296 2268
E-Mail: info@ifbb-hannover.de

www.ifbb-hannover.de

Das Projektkonsortium dankt ausdrücklich dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. für die Mittelbereitstellung und Förderung des Vorhabens.

Gefördert durch:



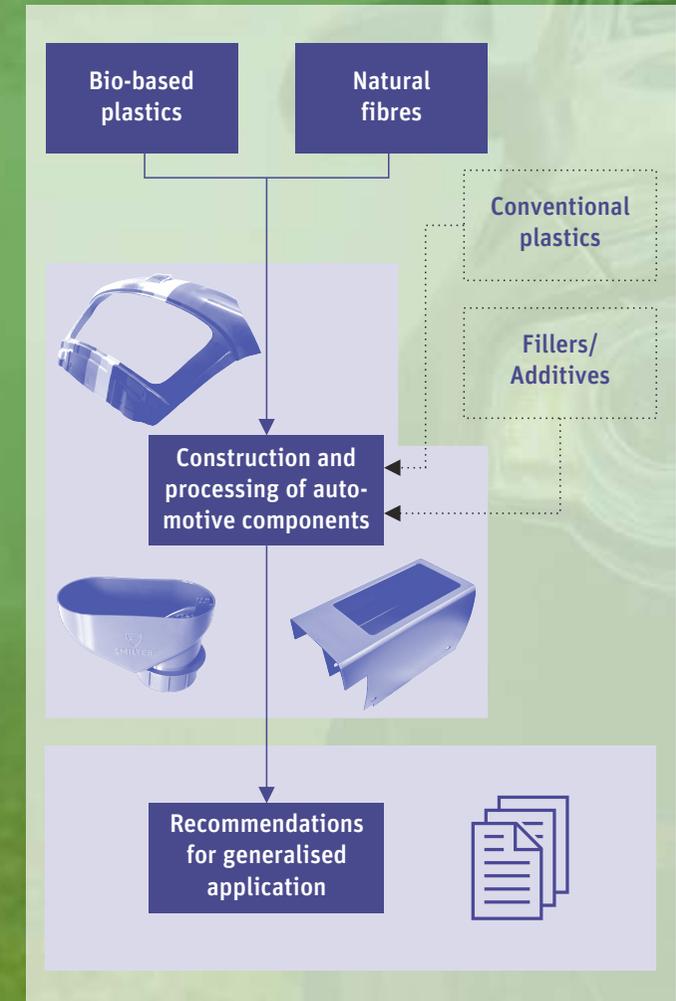
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderträger:



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Ökologische Kennwerte für Bioverbundwerkstoffe Projekt BioMat_LCA



Stand: April 2018

Quelle: Theo Besgen (Laubfeller), Rainer Sturm | pixelio.de (Bildhintergrund)

Projekthalt

Ziel des Projekts ist die möglichst frühe Integration von umweltbeeinflussenden Faktoren bei der Werkstoffauswahl bei einer gleichzeitig möglichst einfachen Herangehensweise im Konstruktionsprozess.

Ferner sollen aus bereits bekannten Methoden der Nachhaltigkeitsbewertung verwertbare Elemente identifiziert und so weiter entwickelt werden, dass eine anwendungsorientierte, aber dennoch robuste Methode maßgeschneidert zur Ökobilanzierung biobasierter Werkstoffe entsteht.

Ökologische Vorteile analysieren und sichtbar machen

Für die zu erarbeitende, anwendungsorientierte Methode werden dazu sektorspezifische Regeln entwickelt, um einheitliche und transparente Daten zu generieren bzw. vorhandene Daten zu ergänzen und zu verbessern.

Der Prozess, der mit diesem Ziel verknüpft ist, reicht:

- ▶ von der Analyse der Konstruktionsabläufe und Festlegung der benötigten Daten und Hilfsmittel für möglichst verschiedene Unternehmen
- ▶ über die Erarbeitung von spezifischen Kennwerten zur Beurteilung der ökologischen Relevanz in Relation zum gewählten Werkstoff und zur Bauteilfunktion
- ▶ bis hin zur Integration der generierten Informationen zum frühestmöglichen Zeitpunkt der Produktgestaltung.

Als Validierungsschritt der erzielten Ergebnisse werden die Erkenntnisse und entwickelten Methoden an realen Bauteilen erprobt und entsprechende vergleichende Analysen durchgeführt. Es werden allgemeine, industrielle Konstruktionsprozesse betrachtet und für die Automobilindustrie anwendungsspezifische Szenarien erarbeitet.



Auf einen Blick

Projekttitle

BioMat_LCA – Integration von ökologischen Kennwerten biobasierter Werkstoffe in den industriellen Planungs- und Konstruktionsprozess – Methodologie und Werkzeuge

Laufzeit

01.02.2017 – 31.01.2020

Finanzierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unter Trägerschaft der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

Projektkonsortium

- ▶ Ford Werke GmbH - Ford Research & Innovation Center Aachen
Projektleitung und Einbindung ökologischer Kennwerte in Produktkonzipierung und -gestaltung
- ▶ Technische Universität Berlin
Fachgebiet Sustainable Engineering
Review bestehender LCA-Methoden und Entwicklung einer eigenen Systematik zur Erfassung und Auswertung ökorelevanter Daten für biobasierte Kunststoffe
- ▶ Hochschule Hannover
IfBB – Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe
Erhebung ökologischer Kennwerte biobasierter Kunststoffe, Ergebnisvalidierung an existierenden Bauteilen sowie Kommunikation und Wissenstransfer
- ▶ Hochschule Bremen
Bionik-Innovations-Centrum / AG Biologische Werkstoffe
Erhebung ökologischer Kennwerte für Naturfasern
- ▶ Basell Polyolefine GmbH
Erhebung ökologischer Kennwerte konventioneller Kunst- und Füllstoffe
- ▶ BeoPlast Besgen GmbH
Praktische Ergebnisprobung an neu konstruierten Bauteilen
- ▶ M-Base Engineering + Software GmbH
Analyse von Kennwerten der Kunststoffverarbeitung in kommerziellen LCA-Werkzeugen sowie Integration der von den Partnern ermittelten ökologischen Kennwerte in klassische Konstruktionsdatenbanken und -abläufe

Wir brauchen Ihre Rückmeldung!

Unterstützen Sie unser Anliegen und geben uns eine kurze Rückmeldung, damit das Projekt BioMat_LCA bedarfsgerecht durchgeführt wird. Füllen Sie dieses umseitige Formular aus und trennen es ab, um mit uns Kontakt aufzunehmen.

Prozesskette

- ▶ In welchem Bereich der Prozesskette ist Ihr Unternehmen tätig?
 - Produkthersteller
 - Erstausrüster
 - Materialverarbeiter
 - Lieferant
 - Beratung und Consulting
 - Forschung und Entwicklung
 - Sonstiges

Biobasierte Werkstoffe

- ▶ Nutzen Sie derzeit biobasierte Werkstoffe?
 - Ja.
 - Nein.
- ▶ Planen Sie in naher Zukunft biobasierte Werkstoffe einzusetzen?
 - Ja, kurzfristig.
 - Ja, eher mittel- bis langfristig.
 - Nein.

Mitgestaltung des Projekts

- ▶ Haben Sie Interesse an einer Workshop-Teilnahme zu ökologischen Kennwerten von Biokunststoffen und Bioverbundwerkstoffen im September 2018? In...
 - Aachen Berlin Bremen Hannover Kein Interesse
- ▶ Können Sie Prozessdaten, wie bspw. Energieverbrauch von Anlagen u. Ä., zur Verfügung stellen? Können Sie das Konsortium bei der Validierung der Ergebnisse unterstützen?
 - Ja.
 - Nein.

Bitte ausfüllen, hier abtrennen und beim Standpersonal abgeben.